

Merkblatt Nr. 3: Taufe

1. Warum die Gemeinschaft der Christen (= die Kirche) Menschen tauft

Weil Jesus das seinen Jüngern geboten hat:

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,18-20

2. Wie wir im Gottesdienst taufen

Die Tauffamilie wird begrüßt. Der **Taufbefehl** Jesu wird vorgelesen. Der Pastor hält eine **Ansprache**.

Dann stellt er die **Taufragen**: 1. *Liebe Eltern, Patinnen und Paten, wollt ihr, dass euer Kind getauft wird, so antwortet: Ja.* 2. *Wollt ihr es christlich erziehen und ihm nach bestem Vermögen den Weg weisen zu einem Leben als Christ, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.* Er fragt auch den Täufling, wenn dieser selbst antworten und entscheiden kann: *Willst du getauft werden, so antworte: Ja, ich will.* Alle sprechen das **Glaubensbekenntnis**.

Das **Wasser** wird in die Taufschale gegossen. Der Pastor erklärt dabei, warum wir mit **Wasser** taufen:

Die Taufe reinigt von Sünden, ertränkt den alten Adam und schenkt neues Leben.

Die **Taufhandlung** geschieht mit den Worten: *N.N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

Es folgt die **Segnung** des Täuflings mit Handauflegung und den Worten:

Der barmherzige Gott stärke dich durch seinen Heiligen Geist. Er erhalte dich in der Gemeinde Jesu Christi und er bewahre dich zum ewigen Leben.

Dann wird der **Taufspruch** gesagt.

Der Pastor macht mehrere **Sinnzeichen**.

- Er bezeichnet den Täufling mit dem **Kreuz**, da er nun zu Jesus gehört und dieser für ihn gestorben ist.

- Er schenkt ihm von der Gemeinde eine **Taufkerze**, da Jesus auch das Licht seines Lebens sein will.

- Er zieht dem kleinen Täufling das weiße **Taufkleid** an, da dieser von Jesus mit Gerechtigkeit bekleidet wird.

(Der Täufling wird dann in der Gemeinde willkommen geheißen.

Die Gemeinde wird daran erinnert, für den Täufling da zu sein.)

Wenn Eltern und Paten es wollen, werden sie vom Pastor gesegnet.

Alle singen zum Schluss das **Tauflied**.

3. Warum wir in der evangelischen Kirche auch Kinder taufen

Weil Jesus auch Kinder zu sich gelassen und sie gesegnet hat. Weil er den Erwachsenen gesagt hat:

Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Markus 10,16

4. Was die Taufe bewirkt

Durch die Taufe werden wir **Christen** – wir erhalten einen neuen Namen: Christ bzw. Christin.

Durch die Taufe werden wir **neu geboren**. Sie ist das *Bad der Wiedergeburt*.

Etwas Neues fängt an (das Leben als Christ) und etwas Altes stirbt (der *alte Adam* wird ersäuft.)

Durch die Taufe gehören wir zu Jesus Christus, ja: **wir gehören Christus**, sind sein Eigentum, sein „*Leib*“.

Durch die Taufe werden wir **Glieder der Kirche**. Wir gehören zu einer Kirchengemeinde und gleichzeitig zu der ganzen Christenheit auf der ganzen Welt.

Mit der Taufe ist uns der **Heilige Geist** versprochen, der uns lehren und trösten, schützen und leiten soll.

5. Was die Taufe nicht bewirkt

Sie ist keine Garantie gegen Böses, Unglück und Krankheit.

6. Wie man die Taufe nennt

Sie ist ein *Sakrament* (= ein *Geheimnis*), eine Zeichenhandlung, durch die Gott den Menschen Gutes tut.

7. Wer darf taufen?

In der Regel taufen Pastorinnen und Pastoren, die das gelernt haben und dazu beauftragt sind.

In der Not kann jeder Christ eine Nottaufe vornehmen. Er muss das Kind taufen, bekreuzigen und die Taufformel sagen.

8. Wie oft wir getauft werden

Die Taufe ist eine einmalige Zeichenhandlung. Sie wird nicht wiederholt.

9. Welche Aufgaben die Paten haben

Sie sollen die Eltern bei der christlichen Erziehung unterstützen, indem sie für das Kind beten, an seiner Entwicklung Anteil nehmen, Ansprechpartner für das Kind werden und helfen, wenn den Eltern etwas zustößt.

10. Wann und wo wir taufen

In der Regel taufen wir im Gottesdienst in der Kirche.